Fachinformationen Sonstige Rechtsgebiete, Montag, 22. Juni 2020

Plattform „Re-open EU“ für eine sichere Wiederaufnahme des Tourismus in der EU geht an den Start

Die Europäische Kommission nahm am 15. Juni 2020 die Webplattform „Re-open EU“ in Betrieb, auf der Echtzeitinformationen über die Situationen an den Grenzen, Verkehrsmittel und Tourismusdienstleistungen sowie Informationen zu geltenden Gesundheits- und Sicherheitsregeln in den Mitgliedstaaten abrufbar sind. Die Plattform soll Unterstützung für die sichere Planung von Urlauben und Reisen in der EU liefern.

Die Website wurde zeitgleich mit der Wiederöffnung der meisten Binnengrenzen in der EU veröffentlicht und ist Teil des Tourismus- und Verkehrspakets der Kommission vom 13. Mai 2020. Neben der Bereitstellung von Informationen für Reisende soll die Plattform dem EU-Kommissar für den Binnenmarkt, Thierry Breton, zufolge auch kleinen touristischen Betrieben und Städten helfen, sich von innovativen Lösungen anderer inspirieren zu lassen. Die Plattform kann sowohl über die Website als auch über eine App genutzt werden und steht in den 24 Amtssprachen der EU zur Verfügung.

Die Plattform enthält daneben weitere Komponenten, die der sicheren Wiederaufnahme des Tourismus dienen sollen. Dazu gehören Informationen über sogenannte Patengutscheine, bei denen der gezahlte Betrag direkt an den Dienstleister geht, die Leistung jedoch später erbracht wird, um so finanzielle Engpässe zu überbrücken. Außerdem gibt die Kommission auf der Plattform Hinweise zu Tourismusangeboten.

Weitere Informationen:

Pressemitteilung: „Re-open EU: Kommission nimmt eine Website in Betrieb, damit der Reiseverkehr und der Tourismus in der EU ohne Risiken für die Sicherheit wiederaufgenommen werden können“:

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/IP_20_1045

Website Re-open EU:

https://reopen.europa.eu/de